

Rütihöfler

Nr 2 März 1998

Herausgeber: Dorfverein Rütihof

Redaktion: Urs Wagner

Gestaltung: Barbara Kovats

Druck: Bo Druck, Gebenstorf

10 mal so erfolgreich wie gemeldet



In der letzten Ausgabe des Rütihöfler berichteten wir über die erfolgreiche Startphase vom „Weltlädeli Spinnennetz“. Eine Null vor dem Komma fehlte bei der Umsatzsumme. Nicht 1'500.00, sondern 15'000.00 Franken betrug der Umsatz. (Die Tipperin entschuldigt sich für die unterschlagene Null.) In der Generalversammlung am 3. April 98 im Pfarreiheim werden wir den Vereinsmitgliedern, wie auch allen anderen Interessierten die hervorragende Startbilanz erläutern. Wir wollen dort aber auch in kommende Vereinsjahr hineinschauen und das Nötige planen, damit wir mit gezielten Informationen Bewusstsein langsam verändern können, hin zu einem „bewussten Einkaufen“ von Waren, damit nicht nur unser Lädeli Erfolg hat, sondern, dass „fairer Handel“ im In- und Ausland weiter gestärkt wird. Jetzt im Frühling, sind im erneuerten Sortiment Oster- und Geburtstagsgeschenke aktuell, aber auch Glaskunst aus Recycling-Glas aus einer Berner Arbeitsloseninitiative gehört zu den neuen Attraktionen, ebenso wie die Fensterbilder einer Rütihöflerin. Wir sind froh, wenn sie uns und unseren Anliegen treu bleiben oder neu zu unseren Kunden gehören.

Öffnungszeiten:

DI, DO, FR 14.00-17.00 Uhr

MI 8.30-10.30 und 17.30-20.00 Uhr

SA 9.30-12.00.

Vorstand d. V. Weltlädeli

Spinnennetz

Sommerfest 20 Juni 1998

Gesucht werden Helferinnen und Helfer für Küche und Service. Interessenten melden sich bitte bei:
Erwin Gerber, Jurastrasse 11 / Tel. 056 493 39 47



Zwar gits, wäge de fählende zwöite Bundesröti, be eus no es Wiili Hörnli und Öpfelmues - aber mer z' Bade händ defür e Frou als Duttwyler Ordenstägeri. Mer gratuliere ganz härzlich!
Dorfverein





VELOS · MOFAS FRANZ

GEBR. PETERHANS AG

5442 Fislisbach
Badenerstrasse 45
Telefon 056 / 493 14 91
Telefax 056 / 493 79 04

5620 Bremgarten
Zürcherstrasse 19
Telefon 056 / 633 53 04
Telefax 056 / 631 97 04



V6 FS

Authorized Dealer



Rahmen: 7005 Alu V-Link,
Stratos Helix Expert Dämpfer,
108 mm Federweg

Schaltung: Shimano XT/LX,
24 Gang

Federgabel: Rock Shox Long
Travel Judy XC, 80 mm
Federweg

Preis: 2 999.-

DIAMONDBACK.

Internet: <http://www.diamondback.ch>

Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**
5405 Baden-Dättwil

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**

056/493 50 40

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/4934530



MALERGESCHÄFT

Rolf Bühler

Postfach 6068
5406 Baden-Rütihof
Natel 077/88 33 49

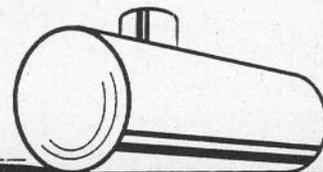
Renovationen innen und aussen

Tapezierarbeiten

Spritzplastik und Mineralverputze

Beton- und Riss-Sanierungen

Schriften- und Dekorationsmalerei



Lassen Sie es nie so weit kommen ...

Kommen Sie vorher zu uns! - Als über 25jähriges Unternehmen für Tanksanierungen, Tankreinigung, Neutankanlagen und Tankstellenbau bieten wir Ihnen ein umfassendes Programm für die optimale Sicherheit Ihrer Anlage. Gerne informieren wir Sie über den neuesten Stand der Bau- und Sanierungsmöglichkeiten von Tankanlagen jeder Art und Grösse.

CORROPROT

Coupon: Wir möchten mehr wissen über:

- Tankreinigungen
- Kathodischer Korrosionsschutz
- Tanksanierungen nach TTV-Vorschriften im Gewässerschutz
- Tankkellertauskleidungen
- Leckanzeigergeräte
- Heizungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- Tankstellen- und Rohrleitungsbau mit eidg. geprüften Schweißern

Name/Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

CORROPROT AG

c/o Marc-H. Grenier, Im Chrumbacher 15, 5406 Rütihof
Tel. + Fax 056 / 493 26 37

50. GV Landfrauen Rütihof im Pfarreiheim

Noch bevor unsere Präsidentin Leonie Rufflin am Mittwoch 28. Januar 1998 um 19.30 Uhr, die Begrüssung zur GV 98 im vollbesetzten Pfarreiheim beginnen konnte, ging die Tür auf, vier ältere Bäuerinnen kamen zur Gründungs-sitzung 1948 zusammen.

Der anschliessende zweite Sketch galt dann der Vorbereitung der 50. GV. Ihr habt das ganz toll gemacht. Herzlichen Dank!

Etwas verspätet konnte unsere Präsidentin mit der GV anfangen. Nach der Begrüssung von 94 Mitgliedern und einem gemeinsamen Lied in französisch und italienisch, gedachten wir unserem Gründungsmitglied Eugenia Busslinger, die leider 1997 verstorben ist. Nach dem sehr interessanten und schön abgefassten Jahresbericht, der so das ganze Jahr noch einmal vorbeilaufen liess, kam der Finanz- und Revisorenbericht, Mutationen und Verschiedenes. Die Stille Freundin wurde noch bekannt gegeben. Über Kurse wird an der Frühlingsversammlung orientiert. Es folgte ein vorzügliches Nachtessen, zubereitet vom Chämi-Metzg. Nun war der Zeitpunkt der grossen Überraschung gekommen, der Bühnenvorhang des Pfarreiheims ging auf und unser Nachbar Toni Kyburz mit seinen Marionetten war da. Was er uns bot, war wunderschön, lustig und auch melancholisch. Einzelne Landfrauen durften ihm assistieren. Sie machten ihre Sache gut. Schlussassistentin war unsere Präsidentin und wir haben nicht wenig über ihr Talent gestaunt - wieder eine neue Seite! Toni und Leonie gaben noch eine Zugabe.

Toni Bravo und Danke !!

Danach kam das Dessert à la „Traumschiff“.

Ein gemeinsames „Happy Birthday“ beschloss das offizielle Programm. Euch allen, die gekommen sind, vielen Dank und hoffentlich hat es Euch auch so gefallen wie uns.
Vorstand Landfrauen Rütihof

Bitte unsere Jubiläumsfeier am 29. August vormerken.



GV des SVKT vom 18. Februar 1998

Nach einem kurzen Apéritif mit den 58 Turnerinnen eröffnete die Präsidentin, Käthi Glaus, die 14. Generalversammlung.

Als Gäste sind Frau R. Vögtli vom Frauenhaus Aargau, sowie die Vizepräsidentin, Frau V. Graf, vom Kantonalverband Aargau anwesend.

Verbunden mit einer Sammelaktion für das neue Frauenhaus Aargau berichtet Frau Vögtli über die Missstände. Es konnten Fr. 300.00 gesammelt werden. Käthi Glaus erinnert in ihrem Jahresbericht nochmals an die Ereignisse von 1997. Der Unterhaltungsabend „Why not“ stand sicher im Vordergrund. Für den grossen Einsatz und die besuchten Kurse auf dem Chlotisberg lobt Käthi Glaus ihr Team, sowie die Leiterinnen.

Käthi verabschiedet M. Rohr, als Muki-Leiterin und bedankt sich mit einem Blumenstrauss.

Die Kassiererin berichtet über die Jahresrechnung 1997. Höhere Hallenmiete, sowie mehr Leiterinnenhonorar ergeben eine negative Bilanz.

Auch dieses Jahr stehen viele Aktivitäten auf dem Programm. Käthi Glaus bedankt sich herzlich bei ihrem Team und allen Turnerinnen für ihre geleistete Arbeit. Im Namen des Vorstandsmitglieder bedankt sich Viviane Zehnder für die schöne und gute Zusammenarbeit und überreicht Käthi einen Blumenstrauss.

Corinne Hochstrasser



Bike

Treff

Rütihof

Kinder und Jugendliche im Medienmix

Vortrag und Gespräch Donnerstag 14. Mai, 20.00 Uhr im Pfarreiheim

Kinder werden in eine Medienwelt hineingeboren und sind Konsumenten von TV, Computerspielen und Musik. Ihre Entwicklung wird vom medialen Umfeld massgebend beeinflusst. Diese Tatsache löst bei vielen Eltern Unsicherheit aus. Medienfragen werden zu Grundsatzfragen zur Entwicklung des Kindes und Jugendlichen:

Ab welchem Alter darf mein Kind vor dem Fernsehen sitzen, Videofilme schauen, sich mit Computerspielen die Zeit vertreiben?

Welche Sendungen und Inhalte sind geeignet, wie wähle ich aus?

Wo muss ich bei der Medienerziehung Grenzen setzen?

Ist es wichtig, dass mein Kind möglichst viele Medien kennenlernt?

Antworten auf diese Fragen sind nicht einfach. Frau Susanne Bürkli, Kindergärtnerin und tätig in Projektgruppen der LLSB in Medienpädagogik wird einen Vortrag zum Thema halten und hierbei auf die genannten Fragen eingehen. Danach ist noch genügend Zeit, dass Sie ihre ganz persönlichen Fragen stellen und miteinander ins Gespräch kommen können.

Verein „Chind und Eltere“*

Achtung

Ab dem 30. März treffen wir uns wieder um 18.30h beim Schulhaus.

Neu neu neu: Jeweils am letzten Samstag im Monat fahren wir mindestens eine Strecke von 80 Km. Startzeit: 07.30h.

Rückkehr wenn mindestens 80 Km auf dem Tacho sind, Zeit spielt keine Rolle.

Bike-Treff Zeiten in der Übersicht:

Montagabend: 18.30h

Jedermann/frau

Samstagmorgen: 07.30h bis ca. 12.00h,

alle die noch nicht genug haben.

Letzter Samstag im Monat mind. 80 Km, Zeit spielt keine Rolle.

Mittwochabend 17.30h: Jugend-Bike-Treff für Kinder ab 10 Jahren.

Max Romann

Kurzbericht: 34. Ordentliche Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof vom 20. März 1998 im Pfarreiheim

Nach einem Apéro konnte der Präsident des Dorfvereins, Urs Groth, pünktlich um 20.15 Uhr die diesjährige GV eröffnen. Nach der Begrüssung der rund 70 Anwesenden gab er einen kurzen Überblick über das Jahr 1997, das ganz im Zeichen der Badenfahrt stand. Zusätzlich berichtete er vom Besuch einer Mellinger Delegation in Rütihof im September. Er sprach die veränderten Urnenabstimmungszeiten an und machte auf die neue „Benutzerordnung für die Badener Schul- und Turnanlagen“ aufmerksam. Dann erwähnte er die Veranstaltung „Tempo 30“ und berichtete, dass nun eine abgespeckte Variante des von der Stadt vorgelegten Vorschlags zum Zuge kommen wird. Anschliessend gaben die zuständigen Ressortleiter und -leiterinnen einen kurzen Überblick über ihre Arbeit. Wiltraud Schaub konnte auf zwei Vereinstreffen zurückblicken. Erwin Gerber informierte kurz über das „Schuelgüetli“, dem es viel besser gehen würde, wenn es durch die Rütihöflerinnen und Rütihöfler besser genutzt würde. Dani Brunner, Leiter der im letzten Jahr im Anschluss an die GV ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe „RVBW“, konnte, zusammen mit Werner Muri, über bereits Erreichtes berichten. Anita Schmidt hingegen ist immer noch dabei, einen Weg zu finden, dass die Stadt die Transportkosten für die Kinder der Einschulungsklasse Rütihof, die nach Dättwil fahren müssen, übernimmt. Uschi Bürgi machte diejenigen, die an der diesjährigen Fasnacht nicht dabei waren, auf die nächste „gluschtig“ und erinnerte daran, dass am 20. Juni 1998 wieder ein Sommerfest stattfinden wird. Über das Gemeinschaftszentrum orientierte Franz Heil, der auch gleich Pläne und ein Modell mitbrachte. Auch Peter Meier konnte seitens der Chronikgruppe auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Sicherlich einer der Schwerpunkte war die Mitherausgabe der Festschrift zum Jubiläum „100 Jahre Kapelle Rütihof“. Magi Züllig informierte, dass die Kultur-

gruppe am 7. August wiederum ein Open Air mit einem interessanten Film veranstalten wird, leider wollte sie den Titel des Filmes nicht preisgeben. Röbi Scheidegger erzählte ausführlich vom letztjährigen Seniorinnen- und Seniorenausflug, der den Hallwilersee zum Ziel hatte; Barbara Kovats musste bekanntgeben, dass für die Nachbarschaftshilfe die Nachfrage sehr gering ist. In schönen Erinnerungen konnten die Anwesenden beim Rückblick auf die Badenfahrt 97 schwelgen, auch wenn, wie Peter Heer melden musste, die Beiz mit einem Defizit abgeschlossen hat. Dies konnte Erwin Gerber auch für den Umzug bestätigen. Um das Defizit ein klein wenig auszugleichen, wurde Peter Heer von den „Fonctionnaires“ der Badenfahrt, Magi Züllig und Lisa Lehner, ein „grosser“ Check überreicht. Der Betrag von Fr. 90.60 konnte an der Fasnacht durch eine amerikanische Versteigerung aufgebracht werden!

Auch die Jahresrechnung des Dorfvereins, die von Jürgen Bachmann vorgestellt wurde, schloss diesmal mit einem Verlust ab, der aber durch das kommende Sommerfest wieder wettgemacht werden könnte!

Unter Verschiedenem wusste Jutta Zimmermann zu berichten, dass der Verein „Chind und Eltere“ unter Mitfinanzierung der Stadt einen öffentlichen Kinderspielplatz auf die Wiese hinter dem Lädeli bauen wird. Sie hofft auf die aktive Mithilfe der Rütihöfler. Silvan Peterhans konnte ein altes Klavier der Schule günstig anbieten. Interessenten sollten sich bei ihm melden. Rolf Glaus stellte den Antrag, dass am nächsten Vereinstreff jemand von der Stadt Baden die neue „Benutzerordnung für Badener Schul- und Turnanlagen“ vorstellen soll, was der Vorstand, auch wenn der Termin sehr knapp ist, organisieren wird. Zu guter Letzt machte Andreas Zimmermann einmal mehr auf das Weltlädeli aufmerksam.

Im Anschluss an die GV lud Urs Groth zum traditionellen Imbiss mit Trülichäs, Salsiz und Wettsteinbrot ein.

Das ausführliche Protokoll der GV wird im Rütihöfler Nr. 21 im November 98 veröffentlicht.

Wiltraud Schaub

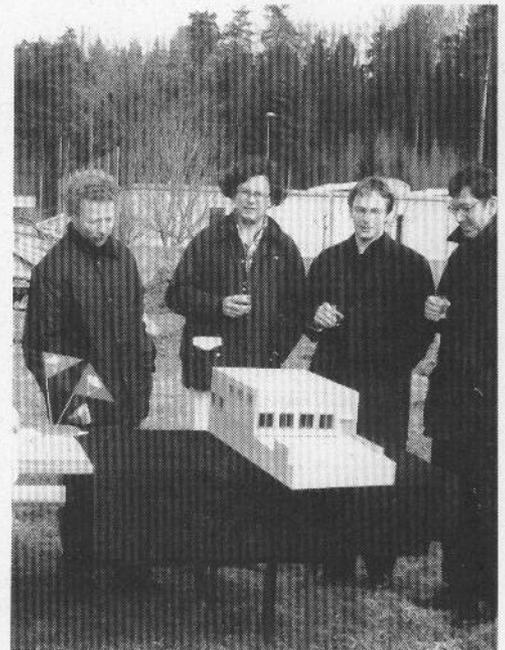
Gemeinschaftszentrum

Am 3. Mai 1998 durften Vertreter der Stadt, der Kirchgemeinde und des Dorfvereins Vorstandes dem langersehnten Spatenstich des Gemeinschaftszentrum beiwohnen. Nach kurzen Ansprachen der Herren Bitterli und Funk wurde das Wort an die Architekten Meier, Villiger und Hürzeler weitergegeben.

Im Anschluss an ein Plädoyer für ganzheitliche Architektur, welche Nützlichkeit, Funktionstüchtigkeit, soziale und ökologische Anforderungen, sowie gestalterische Formen und ganzheitliche Lösungen miteinander verbindet, durften die Gäste an einer ersten imaginären Begehung des Gemeinschaftszentrums teilnehmen.

Danach lud der Dorfverein zum Apéro, bei welchem die Vorfreude auf die Einweihung in einem Jahr bereits spürbar war.

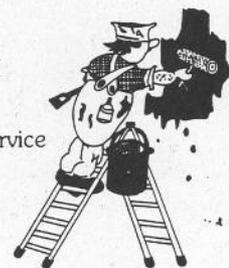
DV Barbara Kovats



malergeschäft aemmer ch.

Fislisbach - Baden

- schnell
- prompt
- sauber
- Top-Service



Profitieren Sie ☎ 493 42 67

Dig & Roll: No Strangers- auch nicht für Rütihof

Sie erinnern sich: Jung und Alt im Rütihof-Palace waren begeistert vom Auftritt der jungen Musik-Band "DIG & ROLL" (etwa: "Nimm's und Tanz") an der Badenfahrt. Michael (Mike) Guerini vom Chrumbacher und Sandra Bruggmann (engagiert im Blauring Rütihof) spielten gemeinsam mit Peter Finc, Markus Schweizer, Roman Burkovic und Vera Rudolf von Rohr (alle aus der Region Baden) feinsten Blues-Rock. Ein Konzert gaben sie unplugged - ihre Musik muss nicht laut, aber gut gespielt sein. Die Kostprobe überzeugte.

Seit 14. Februar 1998 gibt es eine CD von DIG & ROLL. Sie heisst "NO STRANGERS", ist absolut professionell gemacht und überrascht auch den Musikkenner. DIG & ROLL hat einen eigenen Stil entwickelt, die Stücke sind aber sehr unterschiedlich. Stellenweise sind Vergleiche mit Nazareth und Santana, Deep Purple und Pink Floyd, aber auch mit Eric Clapton erlaubt. Das Ganze wird häufig geprägt von der Stimme von Mike Guerini, welche an diejenige von Joe Cocker erinnert. Der Mix ist sehr gut gelungen, die Musik gefällt.



Die CD ist kein Zufall. Dig & Roll hat 1997 die Young Generation Challenge gewonnen! Rund 100 Schweizer-Bands haben sich daran beteiligt, die Badener sind als Sieger hervorgegangen. Der erste Preis: Finanzierung einer CD ... Wer die Musik aus den 70er-Jahren liebt, der sollte sich die CD unbedingt anhören. Sie kann bei Jecklin Baden oder direkt bei Mike Guerini

im Chrumbacher 5 (Telefon 493'25'66) für nur Fr. 20.-- gekauft werden. DIG & ROLL werden nun auch Konzerte in der ganzen Schweiz geben. Am 25. April 1998 findet ihr einziges Konzert in der Region, nämlich in der Halle 36 in Baden, statt. Ich wage zu prophezeien: von DIG & ROLL wird man noch hören!

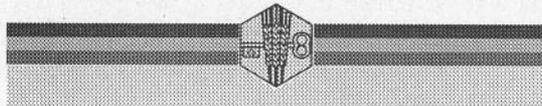
Peter Heer

Kanalisationserneuerung in der Bohnacker-, Wartacker- und Neustrasse

Wer zu unserer Post will, hat es schon lange gemerkt: Der Zugang ist schwierig, ganze Strassenstücke sind offen. In den erwähnten Strassen werden sämtliche Werkleitungen neu verlegt. Die Stadt ersetzt die alten, beschädigten und undichten Abwasserleitungen. Gleichzeitig ersetzen die Städtischen Werke Baden und die Swisscom ihre Leitungen und Rohranlagen. Das Quartier erhält dadurch neue Strassenbeläge.

Die Arbeiten werden (in Abschnitten) bis anfangs Oktober 1998 andauern. Wir müssen die Behinderung in Kauf nehmen. Die Stadt Baden hat uns geschrieben und bittet die Rütihöfler um Verständnis.

RAIFFEISEN



Die Bank, der man vertraut.

Bauen? Renovieren? ... mit der Raiffeisenbank Reusstal!
Nutzen Sie jetzt unsere günstigen Zinsen, Baukredite oder Hypotheken!
Gerne beraten wir Sie an unseren Schaltern:

Hauptsitz
Bahnhofstrasse 8
5507 Mellingen
Tel. 056 491 10 29

Geschäftsstelle
Hauptstrasse 373
5512 Wohlenschwil
Tel. 056 491 15 25

Aussenschalter
Post Rütihof
5406 Baden-Rütihof
Tel. 056 493 11 88

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



Rücken-/Nacken-Massage
Ganzkörper-Massage
Fussreflexzonen-Massage
Reiki (Lebensenergie)
Rückführungen
Mediale Lebensberatung
Kurse und Seminare über
geistige Gesetzmässigkeiten
Meditations-Abende

Geistig-seelisches Verschmelzen
und Einswerden mit allem Sein

Detaillierte Prospekte, Auskünfte und Voranmeldung:

Meggi Pinzon. Dipl. Masseurin + Kosmologin
Birchstrasse 11, 5406 Rütihof-Baden, Tel. 056 493 48 37

Fasnacht '98: "La Höflerfahrt" im Pfarreiheim

Frau Thatcher räkelte sich an diesem warmen Februarabend an ihrem Tischchen vor dem Pfarreiheim und lächelte mild. Drinnen begrüßte ein Londoner Doppeldecker inmitten gediegener Fasnachtsdekoration erwartungsvolle Rütihöflerinnen und Rütihöfler. Es war unverkennbar: "La Höflerfahrt" hob ab. Schon bald war eine bunte Gästeschar beieinander: maskiert, halbmaskiert oder einfach neugierig und gutgelaunt. Ein wunderschöner Harlekin, ein immer gleich doof lächelnder Mitfünfziger, eine rothaarige Zigeunerin und eine nicht mehr ganz taufrische Helvetierin drehten neben edlen Frauen ihre Runden, während sich Obelix und eine vollbusige Schönheit mit behaarten Beinen grazil durch die Reihen bewegten und den Durst der Anwesenden bekämpften.

Sogar ein Sträfling verirrte sich ins Lokal - die Versammlung war milde gestimmt und gewährte für einen Abend Unterschlupf. Milde gestimmt waren auch zwei Katzen und bewegten sich friedlich zwischen allerlei Vögeln und Schnabeltieren. Sogar s'Vogellisi verschmähten sie. Weniger harmlos war da schon der Pleitegeier, der wegen des Dorfbeizdefizits an "La Badenfahrt" begann, gefährlich über dem Dorfverein zu kreisen. Schon musste man das Schlimmste befürchten, da tauchten flinke FunktionärInnen auf und sammelten milde Gaben für den Abgebrannten. Der Pleitegeier war frustriert. Keine Gefahr bedeutete auch der gewaltige Saurier, er war voll damit beschäftigt, seinen enormen Schwanz heil durchs Getümmel zu steuern. Zwei selige Alterchen - immer mit einem Lächeln auf dem Gesicht - tatterten mitleiderregend durch die Gesellschaft und warben für "artgerechte Alterswohnungen in Rütihof". Man konnte nur zustimmen. Da war eine andere Alte schon rüstiger und wirbelte mit ihrem Körbchen übers Parkett - wahrscheinlich kam sie halt vom Land, da ist das Leben noch gesünder. Derweil griff Sepp Gasser tüchtig in seine Musikkisten und hielt männiglich mit Walzer, Twist, Rock und



Schunkelmusik auf Trab. Die Küche bekämpfte Hungergefühle erfolgreich mit Lachs, Knoblibrot, Würstchen, Kartoffelsalat und Kuchen, während an der Bar die Cüpli strömten.



Zum Glück hatten die Organisatoren keine Kosten gescheut und extra einen englischen Barkeeper eingeflogen, denn zu aller Überraschung beehrten auch zwei waschechte englische Lords die Gesellschaft. Schrullig, wie solche Leute nun mal sind, brachten sie ihre Hausbar gleich selber mit und begannen munter auszuschenken. Nur wegen der schwierigen Verhandlungen mit der EU unterdrückte das Beizerpersonal einen geharnischten Protest in Brüssel.

Um halb zwölf war Demaskierung und alle genossen die Überraschungen, die sich boten. Kaum beendet, begehrte auch noch eine Hexe Einlass: das Fest konnte weitergehen. Tanz, Polonäse, Schwatzen und Trinken unterhielten die Anwesenden noch lange. Es war früher Morgen, als auch der gelungene Höflerball '98 der Vergangenheit angehörte.

Das Fasnachtskomitee

Hallo ihr Narren

Schmutziger Donnerstag einst.... und jetzt.

Wir schrieben das Jahr 1945. Ende Kriegszeit. Ich war damals 20. Die erste Fasnacht nach dem Krieg konnte starten. Ich arbeitete damals im Hotel Solbad in Laufenburg als Kinder- und Zimmermädchen. Schon lange freuten wir uns alle auf die 1. Fasnacht nach dem Krieg.

Auch ich hatte mich bereit gemacht, am Schmutzigen Donnerstag mit vielen Fasnächtlern von 5-7 Uhr morgens mit irgend welchen Lärminstrumenten mitzulaufen. Ich verkleidete mich als eine schöne und doch hässliche alte Frau, vor mich hin schob ich einen „antiken Kinderwagen“, darin sass unser 5 jähriger Erwin, dessen Nuggi grösser war als sein Kopf. Übrigens bekam ich für diesen „Auftritt“ den 1. Preis, 2 Billette ins Stadttheater in Basel. Nach diesem 2 stündigen Marsch gab es dann auch feine, heisse Mehlsuppe zum Aufwärmen. Warum ich diese schöne Erinnerung erwähnen will. Es ist mir nicht bekannt, dass während diesen närrischen Tagen Garten Inventar ausgeräumt, Gartenbeete mit Schuhnummer 40-45 zu Tode getrampelt, oder Container kilometerweise weiter transportiert worden wären, wie hier in Rütihof.

Es sind mir viele Dörfer bekannt, Narren die auch am Schmutzigen Donnerstag früh unterwegs sind mit ihren Lärmutensilien, aber an keinem einzigen Ort werden Gärten in ihrer Ordnung abgeändert. Können 50 Jahre so viel ausmachen ???

Gibt es keine Väter oder Mütter, die etwas Friedlicheres organisieren könnten? Wir alle wären dankbar dafür.

*Eine ehemalige „alte Fasnächtlerin“
vom Haberacher*

Elektro Flückiger

+ Frei AG



5442 Fislisbach
5413 Birmenstorf
Tel. 056/225 25 22

Wir empfehlen uns für

- Reparaturen und Verkauf von Video-/TV-/Hifi-Anlagen
- Parabolantennen
- Projektierung und Installation von Alarmanlagen
- Elektro-/Telefon-Anlagen aller Art



SCHIBLI + BILAND



Gewerbliche Geschirrspüler • Haushaltgeräte • Reinigungsprodukte

Telefon 056 493 73 73

Badenerstrasse 43 • 5442 Fislisbach
Telefax 056 493 45 40

Service • Verkauf • Vermietung

GEHRIG
Die saubere Lösung

Merker
Die waschechte Freundschaft



Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren

Ihr wisst ja, wer rastet der rostet!
Wir bemühen uns, bei Gymnastik und Spiel in fröhlicher Runde fit zu bleiben.

Jeden Donnerstag von 9 - 10 Uhr in der Turnhalle Rütihof.

Einfach kommen und mitmachen!

Wir freuen uns.

Die Leiterinnen

Gret Koller / Erika Widmer

Senioreneinkehrtag Dienstag 12. Mai von 10.00 - 17.00 Uhr

Ludwig Hesse, Spitalpfarrer und Psychotherapeut aus Liestal wird alle interessierten Senior/Innen eine Tag lang begleiten. Im Pfarreiheim und in der Kapelle kann man sich nicht nur Gedanken über die eigene Lebenssituation machen, sondern mit Ludwig Hesse wollen wir der Frage nach hilfreichen Ritualen im Alter nachgehen. Im Laufe des Tages wird dabei sicherlich Gelegenheit sein, Rituale selbst auszuprobieren, Rituale, die auch in schwierigen Lebensphasen einen gewissen Halt geben können.

Wir freuen uns über die Zusage der Familie Horath, dass das Mittagessen gemeinsam im Schuelgüetli eingenommen werden kann, sodass einem gelungenen Tag nichts mehr im Wege steht.

Wenn Sie interessiert sind, merken sie sich den Termin. Alle Rütihöfler Senior/Innen werden wir aber in der ersten Aprilhälfte anschreiben damit Sie sich anmelden können.

*Christel Maggi,
Andreas Zimmermann*

Suchen Sie ein Geschenk?

Diverse Artikel in Roh-Keramik, Duftlampen, Duftöle, Kerzenständer und vieles mehr.

Rufen Sie an und wir vereinbaren einen Termin.

Lydia
Aemmer
dipl. Masseurin

Eichstrasse 5 · 5442 Fislisbach · Telefon 056 493 42 67

Radfahrerverein Rütihof

Jugend Bike Gruppe

Nachdem an der GV 97 des Radfahrervereins Rütihof die Jugend Bike Gruppe ins Leben gerufen wurde, trafen sich vom 20. April an, jeweils um 17.30 Uhr beim Schulhaus „10 bis 15 Kids for fun and bike“. Unter der kundigen Leitung von Jörg Obrist, J + S Leiter, und Hanspeter Wirz, Bikelehrer, durchstreiften die Jungs und Mädchen während 1 ½ Stunden die nähere und weitere Umgebung.

Dabei wurde ihnen auf spielerische Art etwas Technik und einige Bike Regeln vermittelt. Besonderen Wert legten wir Leiter darauf, dass die Jugendlichen lernen Rücksicht zu nehmen (genügend Abstand, warten auf Schwächere u.s.w.), aber auch Rücksicht gegenüber der Natur und anderen Waldbenutzern.

Dank der Disziplin der Kids und mit etwas Glück konnten wir die Saison 97 ohne ernsthaft Unfälle abschliessen. Selbstverständlich wird nie ohne Helm gefahren. Neben Handschuhen (zum Schutz der Hände bei möglichen Stürzen und beim Kontakt mit herunterhängenden Ästen), gehörte auch eine gefüllte Trinkflasche zur Grundausstattung. Die meisten erschienen auch bald mit dem extra für die Jugend Bike Gruppe kreierten, leuchtend roten Trikot.

Wir freuen uns bereits auf die neue Bike Saison nach dem Frühlingferien. Wenn auch du Freude am Bike Sport hast, mindestens 10 Jahre alt bist und ein mehrgängiges, robustes Velo fährst, dann komm doch mal zu einem Probetraining.

Wir trainieren jeweils am **Mittwoch von 17.30 - 19.00 Uhr**, erstmals am 29. April. Treffpunkt beim Schulhaus Rütihof.

Wichtig !

Du brauchst kein High-Tech Bike, aber dein Rad muss unbedingt wie folgt ausgerüstet sein:

- gültige Velo-Vignette (Versicherungsschutz)
 - Front- und Rückstrahler
 - Glocke
 - funktionstüchtige Bremsen
- Für das Training ist ein Velohelm und eine Unfallversicherung obli



gatorisch. Der RV Rütihof haftet nicht für Unfälle.

Wenn du oder deine Eltern Fragen haben, dann wendet euch bitte an:

Präsident RV Rütihof:

Jörg Obrist

Im Tobelacher 17/ 5406 Rütihof

Tel. 056 / 493 36 80

Bike Leiter:

Hanspeter Wirz

Im Tobelacher 12/ 5406 Rütihof

Tel. 079 / 430 88 06

Neue Angebote für Jung und Alt

Familiennachmittag Samstag 27. Juni ab 14.00 Uhr

In einem 6-köpfigen Vorbereitungsteam haben wir uns darange-macht, für den 27. Juni am Nach-mittag ein buntes Programm für Kinder zu planen. Es fehlen aber auch nicht Elemente, die Kinder gemeinsam mit ihren Müttern/Vä-tern ansprechen, oder gar Angebote "nur für die Erwachsenen", während dessen ein Kinderhütendienst organi-siert wird, damit „die Grossen“ auch mal ungestört unter sich sind. Beginnen werden wir mit einem ca ½ -stündigen „lebendigen Krabbel-, Kinder-, Familiengottesdienst“, vor oder in der Kapelle, in welchem die Kinder ganz speziell angesprochen werden.

Zum Abschluss mit offenem Ende, wollen wir ab ca. 17.30 Uhr mitein-ander grillieren, Mitgebrachtes es-sen, Trinken, Reden, die Kinder weiter spielen....

Voraussichtlich Ende Mai, Anfangs Juni werden wir das konkrete Pro-gramm an alle Familien mit Kindern verschicken, damit sich die Interes-sierten anmelden können. Dieses Jahr, wo wir das Gemeinschafts-zentrum noch nicht zur Verfügung haben, kann der Anlass nur bei schönem Wetter stattfinden. In der Hoffnung auf ein solches Wetter sind alle interessierten Kinder mit Mutter/Vater herzlich eingeladen. *Vorbereitungsgruppe: Astrid Bächli, Daniela Gläser, Claudia Isler, Manuela Werder, Gabriela Scher-tenleib, Andreas Zimmermann.*

zu verkaufen:

- Gemüse
- Obst
- Eier
- Blumen
- Beeren (Saison)



Familie F. Friedrich, Müslen 1

(Scheune: Gemüseraum)

056 493 45 86

Donnerstag
14.00 - 18.00 Uhr

Öffentlicher Spielplatz in unserem Dorfzentrum

Der Landstreifen nördlich der Migros scheint uns aufgrund seiner zentralen Lage bestens dazu geeignet. Das Planungsamt der Stadt Baden wie auch der Stadtrat liessen sich überzeugen und stimmten zu: Dem Verein „Eltere und Chind“ Rütihof, wird das genannte Grundstück zur Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurde dem Verein Fr. 1'000.00 als Startbeitrag, sowie Arbeitsanleitungen durch den Werkhof in Höhe von Fr. 2'000.00 zugesagt. Auch wenn dieser Betrag nur ein relativ kleiner finanzieller Grundstock ist, sind wir der Stadt für ihre sehr kurzfristige Unterstützung unseres Anliegens sehr dankbar.

Die Gestaltung und Ausstattung des Spielplatzes ist noch offen. Es ist uns aber ein Anliegen, dass alle interessierten Mütter, Väter, Grosseltern aus dem Dorf ihre Ideen einbringen können. So scheint es uns am ehesten gewährleistet, dass der Spielplatz in der Mitte des Dorfes zum Ort für Spiel und Abenteuer wird und gleichzeitig zur Begegnungsmöglichkeit für die Eltern und Kinder. Die planerische Ausarbeitung des Spielplatzes wird die Rütihöfler Architektin Sabine Scheurer aufgrund des gesammelten Vorschläge vornehmen. Diese sicher unterschiedlichen Ideen, Gedanken und konkreten Vorschläge können alle Interessierten am 5. Mai 1998 um 20.00 Uhr im Pfarreiheim einbringen. An diesem Abend wird zunächst ein Spielplatzberater von Pro Juventute einen Vortrag halten und konkrete Spielplatzgestaltungen mit Hilfe von Dias erläutern. Selbstverständlich können danach Fragen gestellt und die Gestaltung des Spielplatzes diskutiert werden, damit eine Arbeitsgruppe baldmöglichst an die konkrete Planung gehen kann. Alle interessierten Rütihöfler/Innen sind zu diesem Informations- und Gesprächsabend herzlich eingeladen. Wir hoffen, dass die Planung, Finanzierung und Errichtung des Spielplatzes soweit vorangetrieben werden kann, dass im Herbst dieses Jahres in unserer Dorfmitte bereits gespielt wird. Wir freuen uns auf viele interessierten Mitdenker und Helfer aus

dem Dorf, damit der Spielplatz wirklich ein Gemeinschaftswerk werden kann.

Vorstand „Verein Chind und Eltere“

Alice Meier

Blumen
für Freud und Leid
Jurastrasse 5
5406 Baden-Rütihof
056-493 21 61

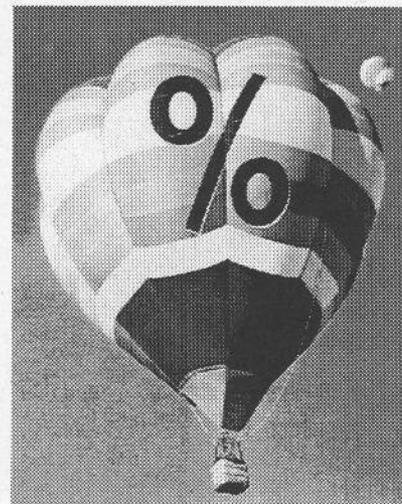


Spielgruppe Moosgärtli 1998/99 im neuen Gemeinschaftszentrum

Seit Jahren waren die Kinder der Spielgruppe „Moosgärtli“ froh, dass sie im Untergeschoss der Familie Fempel an der Moostrasse so gute und geräumige Spiel-, Bastel- und Gumpmöglichkeiten vorgefunden haben. Nun, wo absehbar war, dass diese Räume nicht mehr lange genutzt werden könnten, war es eine glückliche Fügung, dass mit der Planung des Gemeinschaftszentrums sich eine neue Möglichkeit eröffnete.

Wir Spielgruppenleiterinnen sind froh, dass dem Verein „Chind und Eltere“ ein Raum ganz für die Kinder zur Verfügung gestellt wird, sowohl für die Spielgruppen, als auch für die Mütterberatung und Krabbelgruppe, was beides ebenfalls regelmässig stattfindet. Der direkt benachbarte Raum kann zusätzlich miteinbezogen werden, sodass die Räumlichkeiten genügend grosszügig sind, damit sich die Kinder auf pädagogisch sinnvolle Weise beschäftigen und ihre Persönlichkeit weiter entfalten können. Wir sind dankbar, dass wie im Nachbarort Dättwil, die Spielgruppen in Zukunft in öffentlichen Räumen stattfinden können, weil das Angebot dadurch nicht nur aufgewertet wird, sondern auch unabhängig von einzelnen Spielgruppenleiterinnen auf Dauer eher gesichert bleibt. Dies wird auch da-

Wir lassen den Sparzins für Sie steigen.



Mit dem Neuen Aargauer Top-Sparkonto

Willkommen.

NEUE AARGAUER BANK

Ein Zusammenschluss von NAB • GB Baden • und (ab Mitte 1996) SVB im Aargau. Gemeinsam Ihr starker Partner im Aargau.

durch gewährleistet, weil der Verein „Chind und Eltere“ den Raum und das Material verwalten wird oder bei Bedarf für neue Spielgruppenleiterinnen besorgt wäre.

In unseren beiden Spielgruppen sind noch Plätze frei, wir sind froh, wenn sich die interessierten Mütter oder Väter die Kinder bis zum 30. Mai 98 bei uns anmelden, damit wir die Planung für das neue Spielgruppenjahr abschliessen können. Kinder die im Sommer zwischen 3 und 4 Jahre alt sind, heissen wir herzlich willkommen. Die Gruppengrösse unserer 2x pro Woche stattfinden Spielgruppen beträgt max. 8 Kinder.

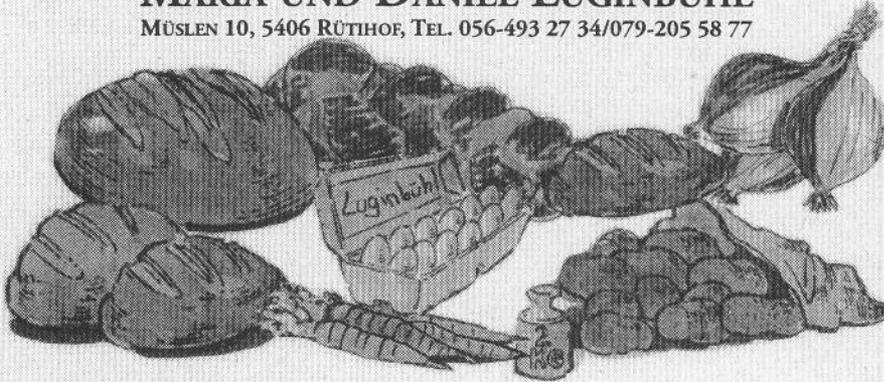
Spielgruppenleiterinnen:
Helen Muri, Tel 493 34 83
J. Zimmermann, Tel 493 07 79

Immer frisch vom Bauernhof



MARIA UND DANIEL LUGINBÜHL

MÜSLEN 10, 5406 RÜTIHOF, TEL. 056-493 27 34/079-205 58 77



BROT UND ZOPF JEDEN SAMSTAG AB 9 UHR, EIER TÄGLICH, GEMÜSE JE NACH SAISON

Pferdemetzgerei R. Wey



Pferdemetzgerei • René Wey

Alb. Zwysigstrasse 90 • 5430 Wettingen • Telefon 056/426 41 49

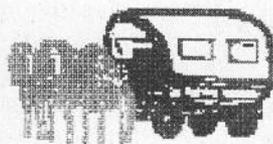
Öffnungszeiten

Montag	g e s c h l o s s e n	
Dienstag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr	

JEANNINE ROHNER +
Müslen 3, 5606 Baden-Rütihof

MARTIN SCHÖNI
Tel. 056 493 10 43

Wir empfehlen uns für Kutschenfahrten in die freie Natur mit
unserem Haflinger-Gespann



Sie können Ihrer Familie, einem Geburtstagskind oder Jubilar
Hochzeitern oder einer Kinderschar mit einer solchen Fahrt
ein unvergessliches Erlebnis bereiten.

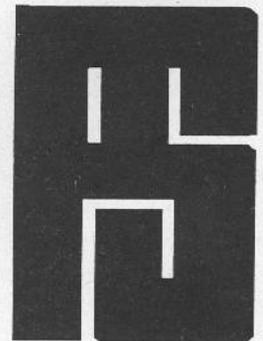
Mit freundlichem Gruss

J. Rohner + M. Schöni

ROLF DÜGGLIN AG
Malergeschäft
Industrielackierwerk
Sporthallenbeläge Spielfeldmarkierungen

Malergeschäft & Industrielackierwerk

Baden-Rütihof Tel. 056 493 44 08
Wettingen Tel. 056 426 48 32
Künten Tel. 056 496 52 29



- Schreinerei
- Zimmerei
- Innenausbau

**Peterhans,
Schibli & Co. AG**
5442 Fislisbach
Tel. 056/493 10 30
Fax 056/493 21 57

"Trommeln über Mittag"

Theater in Rütihof: Traditionsgemäss lud der Kirchenchor zum Theaterbesuch ins Pfarreiheim ein. Schon ein paar Minuten nach Beginn der Vorstellung zeigte sich, dass es sich hier nicht um den üblichen Dorfschwank handelte, sondern um ein anspruchsvolles Kammerstück, in welchem die Schauspieler ihre Rollen mehr als nur beherrschten. Wieder einmal bewiesen Laienschauspieler eindruckliche Leistungen. Ich denke dabei an Nelly, die Primarlehrerin (Sonja Marti), an Wilfried und Yvonne, das Therapeuten-Ehepaar (Helmut Dallermassel und Magi Züllig). Dass Helmut ein Anfänger im Theater spielen war, konnte kaum jemand glauben. - Die Patienten Sabrina (Helen Muri) und Rolf (Claude Cimma), der Waffenhändler (Guido Zehnder), der stumme Nachrichtensprecher (Alicja Burger) und der unheilbare Staubsaugervertreter (Stefan Busslinger) beeindruckten mit ihren komisch-tragischen Rollen, welche sie überzeugend zu spielen wussten. Unmerkliche, aber zuverlässige Arbeit wurde im Souffleuse-Kasten verrichtet (Wiltraud Schaub) und für Ordnung in den Therapieräumen sorgte die Raumpflegerin (Maria Willi). Dass ein solches Stück nicht ohne gute Regie (Christoph Hohl) und unzähligen Proben und grossem Freizeit-Einsatz aller Beteiligten zustande kommt, liegt auf der Hand. Aber auch die musikalische Begleitung (Manuel Meyer) brauchte es. Er



hielt durch in seiner dunklen, zugigen Ecke. Das Schminken wurde wie immer von Gabi Dallermassel übernommen. Sehr gut war auch das Bühnenbild, verantwortlich dafür war Klaus Demmelmair.

Zum Auftakt des Abends sang der Chor jeweils drei Lieder unter Leitung von Pius Jeck. Die Lieder hatten, wie Franz Heil bei der Begrüssung treffend sagte, nichts mit dem Stück zu tun. Aber das Chorsingen am Theaterabend hat Tradition und Traditionen leben lang.. Die Hauptarbeit des Chors bestand aus dem Einsatz am Buffet, im Service, an der Kasse, in der Küche, beim Kuchenbacken etc. Aber ohne Angehörige der Chormitglie-

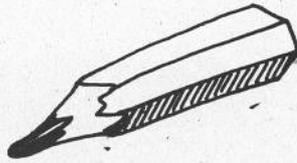
der und ohne das Mithelfen von Jungwacht/Blauring hätte es grosse Engpässe gegeben. Anni Busslinger leistete sehr viel Arbeit in der engen Küche. Die Hauptverantwortung des ganzen Anlasses lastete auf Helen Muri, welche oft noch im letzten Moment Unerwartetes organisieren musste. Aber der Erfolg war gross, fünf Abende lang! Das Dorf hatte mitgeholfen, mitgenossen.

Mit ein wenig Wehmut denke ich, dass es der letzte Theaterabend im alten Pfarreiheim war, bin aber neugierig auf unser neues Dorfzentrum und freue mich darauf, dass unsere kulturellen Anlässe dort eine Zukunft haben dürfen.

Rosmarie van Dorp



Nid vergässe



SA 04.	April	Palmbinden / kath.Seelsorge
So 05.	April	Palmweihe Gottesdienst
SO 05.	April	Musik + Texte / ref. Seelsorge
MO 06.	April	Frühlingsversammlung / Landfrauen
MI 08.	April	Mannschafts Übung / Feuerwehr
DO 09.	April	Treff / Chrabbelgruppe
DO - SO		
09. - 12.	April	Abendmahl / kath. Seelsorge
FR 10.	April	Karfreitagstour 13.00h / Radfahrer
MO 11.	April	Osterfeuer b.d.Kapelle JW/BR
DI 14.	April	Senioren Nachmittag /kath.Seelsorge
Ab 16. April		Abendtour, jeden DO 18.45h
SO 19.	April	Weisser Sonntag/ kath.Seelsorge
DO 23.	April	Treff / Chrabbelgruppe
SO 26.	April	Eierläset mit Bikerennen/ Radfahrer + SVKT
DI 28.	April	Jassen / Schuelgüetli
MI 29.	April	Mittwochsmorge / Landfrauen
DO 30.	April	Reken in Le Bois, Jura / JW/BR
FR 01.	Mai	Reken in Le Bois, Jura / JW/BR
SA 02.	Mai	obl. Übung Nr. 1 / Schützen
SA 02.	Mai	Netzballturnier, Würenlingen / SVKT
DI 05.	Mai	Spielnachmittag /Chind und Eltere oder
FR 15.	Mai	Spielnachmittag /Chind und Eltere
MI 06.	Mai	Atemschutz / Feuerwehr
DO 07.	Mai	Salzteig / Chrabbelgruppe
SA 09.	Mai	Morgenwanderung / SVKT
DI 12.	Mai	Senioren-Einkehrtag / kath.Seelsorge
MI 13.	Mai	Maibummel 19.30h / Landfrauen
DO 14.	Mai	Mannschaftsübung / Feuerwehr
FR 15.	Mai	Red. Schluss Rütihöfler Nr. 3
SA 16.	Mai	Papiersammlung / SVKT
SO 17.	Mai	oek.Gottesdienst / JW/BR
Markt + Dorfzmenge		
SA-SO 23,24		Feldschiessen / Schützen
DI 26.	Mai	Jassen im Schuelgüetli
MI 27.	Mai	Mittwochsmorge / Landfrauen
DO 28.	Mai	Spaziergang / Chrabbelgruppe
FR 29.	Mai	obl. Übung Nr. 2 / Schützen
SO 31.	Mai	Pfingstgottesdienst / kath.Seelsorge

Maler Zünd & Co.
Mellingerstrasse 20a
5400 Baden
Telefon 056/221 55 22

Allen Mitglieder, welche uns im vergangenen Jahr mit der Einzahlung des Beitrages ihr Wohlwollen bekundet haben, danken wir herzlich. Wie jeder Verein, ist auch der Dorfverein auf finanzielle Hilfe angewiesen, damit es Aktivitäten fördern kann. Wir hoffen, dass uns mehr Einwohner als im letzten Jahr mit der Einzahlung von **Fr. 20.00** unterstützen werden.

Der Einzahlungsschein liegt in dieser Ausgabe bei.

Wir danken Ihnen dafür herzlich.

Im Namen des Vorstandes

Der Kassier, Jürgen Bachmann

Kinderfasnacht

Die Kinderfasnacht ist vorbei
was bleibt da noch zu sagen,
die Sonne hoch am Himmel stand
die Jack, die musst man tragen.

Der Umzug war ne wahre Pracht
die Guggenmusik machte Krach
am Schluss blieb'ne Konfettischlacht.

Dazwischen tummelten sich viel
zum Zählen waren's viel zu viel
doch das z'Vieri das ging fort
170 Weggli und leer war der Korb.

Dem Spender sei ein herzlich Dank.,
uns hier als Dorfverein bekannt.
Auch allen, die geholfen haben
möchte wir nochmals Danke sagen.

Der Sekt ging aus, das Bier war knapp
wir hätten's vorher nie gedacht,
wir hoffen, das schätzen die Eltern dann sehr.
Im nächsten Jahr, da kaufen wir mehr.

So gilt euch allen ein fasnächtlicher Gruss
bis nächstes Jahr und jetzt ist Schluss.
Die Chind und Eltere-Fasnächtler

*«Muesch en Maler ha,
juüt am Willi a!»*

**Willi Moser
Malergeschäft**

und Gipserarbeiten
Müslen 13 5406 Rütihof
Telefon 056/493 28 78
Natel 077/ 79 01 01



Th. Keller

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Vorhänge
- Parkett



im Tobelacher 5
5406 Rütihof
Tel./Fax 493 27 58

Ihr Fachgeschäft